

M e d i e n m i t t e i l u n g

Winterthur, 2. Juli 2004

Internationale Lichttage Winterthur 2004

Internationales Lichtdesign in Winterthur

Im November 2004 finden in Winterthur die ersten Internationalen Lichttage statt. Ausstellungen, Veranstaltungen, Tagungen und Lichtinszenierungen auf dem Sulzerareal laden ein, sich mit verschiedensten Aspekten des Themas Licht im öffentlichen und privaten Raum zu beschäftigen.

Licht ist eine der zentralen Lebensgrundlagen unserer Welt. Ohne Licht, kein Leben. Seit der Erfindung des elektrischen Lichts, Mitte des 19. Jahrhunderts, fand eine rasante technologische Entwicklung statt. Heute sind unsere urbanen Lebensräume fast vollständig ausgeleuchtet. Was anfangs elementaren Orientierungs- und Sicherheitsbedürfnissen diente, ist heute ein zentrales Gestaltungsmittel im öffentlichen Raum. Eine Entwicklung, die sich unter anderem auch in den aktuell geführten Diskussionen um Weihnachtsbeleuchtungen und gesamtstädtische Plan Lumières widerspiegelt.

Mit diesen und anderen Themen beschäftigen sich im November 2004 die ersten Internationalen Lichttage Winterthur. Eine grosse Ausstellung im Gewerbemuseum, Veranstaltungen und Referate zu Lichtverschmutzung, Energieverbrauch und Sicherheit, eine nationale Tagung der Schweizer Licht Gesellschaft sowie ein internationales Industriesymposium mit Vertretern namhafter Leuchtenhersteller befassen sich mit verschiedensten Aspekten des Themas Licht im öffentlichen und privaten Raum.

Lichtinszenierungen auf dem Sulzerareal

Kernstück der Lichttage sind Inszenierungen auf dem Sulzerareal Winterthur Stadt. Die von der European Lighting Designers' Association

(ELDA+) organisierten und von international anerkannten Lichtdesignerinnen und –designern geleiteten Workshops befassen sich exemplarisch mit ausgesuchten Räumen, Plätzen und Gebäuden auf dem Sulzerareal. Grundlage für die öffentlich ausgeschriebenen Workshops bilden die zwei Themenfelder „Revitalisierung industrieller Stätten“ und „Nachhaltiges Design“.

Insgesamt werden rund 60 Studierende und Berufsleute aus den Bereichen Architektur, Lichtplanung und Lichtgestaltung die Inszenierungen vom 8. bis 12. November 2004 entwerfen. Realisiert werden die Lichtinstallationen mit Unterstützung der Städtischen Werke Winterthur. Bevölkerung, Besucher und Fachleuten haben ab dem 12. November 2004 die Möglichkeit, die Installationen zu besichtigen und an speziellen Führungen teilzunehmen.

Die European Lighting Designers' Association, ELDA+, ist ein auf internationaler Ebene organisierter Zusammenschluss weltweit tätiger LichtdesignerInnen und LichtplanerInnen. Pro Jahr werden rund ein bis zwei praktische Workshops für Studierende und Berufsleute durchgeführt. Zu diesen Veranstaltungen kommen jeweils bis zu 50'000 Besucherinnen und Besucher sowie Fachleute, die sich über die neusten Erkenntnisse und Entwicklungen des Lichtdesigns in der Architektur informieren. Die Winterthurer Workshops sind für ELDA+ die erste Schweizerische Kooperation.

Im Anschluss an die Workshops auf dem Sulzerareal feiert die ELDA+ am Samstag, 13. November 2004 in Winterthur ihr zehnjähriges Jubiläum. Winterthur wird damit zum Reiseziel für zahlreiche internationale Lichtdesigner und führende Hersteller der Lichtindustrie.

Breit abgestützte Trägerschaft

Träger der Internationalen Lichttage Winterthur sind die Schweizer Licht Gesellschaft, das Forum Architektur Winterthur, die Zürcher Hochschule Winterthur, das Gewerbemuseum Winterthur sowie die European Lighting Designers' Association. Zur Durchführung dieses Grossanlasses wurde eigens der Verein „Internationale Lichttage Winterthur“ gegründet, dem alle Initianten angehören und der vom Leiter des Departements Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen der Zürcher Hochschule Winterthur, Stephan Mäder, präsidiert wird. Geschäftsführerin des Vereins und Projektleiterin der Lichttage 2004 ist die Kommunikationsfachfrau Beate Eckhardt.

Zu den weiteren Sponsoren der Lichttage gehören die Stadt Winterthur, die Sulzer Immobilien AG, die Credit Suisse, das Winterthurer Unternehmen Industrial Micro Systems AG, die Kulturstiftung Winterthur, der Fachverband der Beleuchtungsindustrie, die Intershop AG und die Städtischen Werke Winterthur. Das Patronat des Anlasses hat die Schweizer Licht Gesellschaft sowie die Stadt Winterthur übernommen, die dieses Jahr das 100 Jahr-Jubiläum der Stromversorgung der Städtischen Werke Winterthur feiert.

Für Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an Beate Eckhardt, Geschäftsführerin des Vereins Internationale Lichttage Winterthur und Projektleiterin der Internationalen Lichttage Winterthur 2004, Telefon +41 52 213 54 80, Mobile 079 617 03 26.

Alle Presseunterlagen können elektronisch auf der Website www.lichttage.ch abgerufen werden.